



Heiliges Tag-Buech/ Das ist/ Betrachtungen Von den lieben Heiligen Gottes

auff alle Tag deß gantzen Jahrs hindurch/mit angehengtem kurtzen
Begriff/ deß Lebens eines jeden Heiligen/ so selbigen Tag fallt. Sambt
Beyfügung der Betrachtungen auff alle bewegliche Fest/ und Sonntäg deß
Jahrs

Jn sich haltend die sechs erste Monat deß Jahrs

Grosez, Jean Etienne

Dillingen, 1686

12. Mertz. H. Gregorius der Grosse/ Pabst.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60624](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60624)

198 H. Gregorius der grosse Pabst
genehme Sach ist es Gott / wann ein
ster Mensch mit dem Schmerzen
streitet!

Gedult.

Bette für Befehrung der Unglaubigen

Gebett.

Wir bitten dich / Allmächtiger GOTT
daß wir / die da deines H. Blutzeugen
logij Geburts Tag begehen / durch sein
der Liebe deines Namens gestärcket werden.
JESUM CHRISTUM ꝛ.

12. Merck.

H. Gregorius der Grosse / Pabst

Welcher wol wird gelebt / und gelehret haben
selbe wird groß seyn in dem Reich der
Matth. 5.

Ze seltene Wissenschaft / und her
gend des heiligen grossen Gregor
Pelagio dem Anderen diß Namen
heit geben / ihne auß seiner Einode zu der
nal-Stell / das Römische Volck aber ihne
höchsten Kirchen-Haupt zu beruffen. Die
digkeit zu entfliehen hat er sich zwar verbor
aber durch Anzeigen einer feurigen Saule
worden / auß welchem Liecht er dann erleuch
den / zuverstehen / es seye Gottes Willen
Pabst werde / deme er dann auch weiter
widerstreben wollen. In diser so hohen
er herauß scheinen lassen sein tieffste Demu

wunderbarliche Geschicklichkeit / und so vil andere
Tugenden / welche uns versichern / daß er in War-
heit vor Gott / und dem Menschen groß seye.
Starbe Anno 604.

Betrachtung

Über das Leben des H. Gregorij des Grossen.

§. 1. Der H. Gregorius hat / seinem Namen
gemäß / vil grosse Sachen werckstellig gemacht.
Verliesse erstlich die Welt / und nahm den geist-
lichen Ordens-Habit an. Durch sein Gebett still-
te er die Pest / die zu Rom erschrecklich eingeris-
sen. Schickte gelehrte Männer in Engelland /
solches zu dem wahren Glauben zu bringen: richtete /
und ordnete vil gute Sachen / der Kirchen zum
Besten. Was dergleichen hast du für Gott und
dessen Ehr biß dato gethan? hast du dich ihme zu
Lieb einiger deiner Freuden ent schlagen? hast du
einige Sünder zu ihme bekehret? wolte Gott / du
wärest selbst an dem allerersten / wie dann der
Bemunft gemäß wäre / recht nach dem Willen
Gottes gerichtet!

§. 2. Über das ware er groß in Wissenschaft
und Geschicklichkeit; dessen dann seine hinterlassene
Schriften uns genug versichern. Die darinnen
enthaltene Lehr ist ganz himmlisch: dessen fernerer
Anzeig ware ein Tauben / welche zu Bedeutung / daß
Gott der H. Geist ihme solches eingebe / zu mehr-
mahlen ihme gleichsam als in die Ohren redend /
erschienen ist. Dir stehet es villeicht nicht zu ganze
N iij Bücher

Bücher zu schreiben / wie diser Heilige gethan
 ist dir nicht unmöglich / die schon geschriebene
 seelig / und nutzliche Bücher lesen / umb dich
 fromm zu werden. Deine Hausgenossen
 in Glaubens / und frommen Lebens-Sachen
 weisen. Disen Krancken kanst du trösten
 Betrübten heyspringen. Thust du es aber

§. 3. Über alles aber ware diser H. Pabst
 in Übertragung seiner Creuzen / groß und
 seiner Demuth. Er erlitte unaussprechliche
 Schmerzen an dem Podagram mit höchster Geduld
 Lob verbarg er / als vil ihme möglich ware.
 sich einen Diener / der Diener Gottes.
 die Armen mit selbst aigner Hand. Schickte
 Pabstumb ernstlich auß. Ist das nicht groß
 ihm unter die Fuß werffen. Alles was du
 hochachtet? gedencke die wahre Hochachtung
 Christi bestehet in dem / ut magna licet opera
 magnum te nescias. S. Bern. Daß du groß
 chen verrichtest / und doch dich hoch
 groß seyn nicht schätze / welches dem
 große / aber zugleich seltene Tugend ist

Über die Demuth.

Bette für Ibro Päpstliche Heyligkeit.

Gebett.

GOTT / der du die Belohnung der
 Seeligkeit der Seelen deines Dieners
 Gregorij reichlich mitgetheilet / verleyhe gnädiglich
 die wir von dem Last unserer Sünden beschwert
 und gedruicket werden / durch seine Fürbitte
 mögen Erleichterung erhalten. Durch

Herz 26.